



06.09.2010 – 15:20 Uhr

pafl: Jahressitzung der Unterrichtskommission für das Liechtensteinische Gymnasium

Vaduz (ots) -

Vaduz, 6. September (pafl) - Am letzten Samstag traf sich die Unterrichtskommission für das Liechtensteinische Gymnasium zu ihrer Jahressitzung. Auf Beginn dieses Schuljahres wurde die Kommission von der Regierung für eine vierjährige Mandatszeit neu bestellt. An der Sitzung nahmen auch die ausscheidenden Kommissionsmitglieder noch teil.

Zusammensetzung der Kommission

Mitglieder in der Kommission sind Bildungsexperten aus Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Für die Mandatszeit 2010 bis 2014 ist die Kommission wie folgt besetzt: Helmut Konrad, Schaan (Vorsitz); Guido De Zordi, Arnegg; Ralph Fehlmann, Würenlos; Josef Frommelt, Triesen; Franz Hahn, Reichenburg (neu); Peter Heiniger, Ortschaftswaben; Charlotte Nüesch, St. Gallen (neu); Wolfgang Scheffknecht, Lustenau; Peter Stobbe, Vaduz (neu); Hans Walser, Frauenfeld (neu).

An der Sitzung nahmen auch der Referent für Religionsunterricht, Stefan Hirschlehner, sowie Beat Wachter, Inspektor für Schulsport, teil. Beratend dabei waren Rektor Eugen Nägele und Prorektor Roland Hilti sowie als Vertreter der Lehrerschaft Jürg Kaufmann.

Aufgaben der Kommission

Die Kommission übt im Auftrag der Regierung Beratungs- und Kontrollbefugnisse am Liechtensteinischen Gymnasium aus. Sie ist Teil der externen Evaluation des Unterrichts und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung. Zur Wahrnehmung ihrer grundsätzlichen Aufgabe prüft sie in den verschiedenen Fachbereichen, ob der Unterricht in pädagogischer und methodisch-didaktischer Hinsicht geeignet ist, die Lehrplanziele zu erreichen. Ausserdem stellt sie fest, ob die Anforderungen denjenigen an schweizerischen und österreichischen Gymnasien entsprechen. Eine wichtige Aufgabe ist es, mit der Fachschaft in fachschaftsinternen Fortbildungsveranstaltungen unterrichtsrelevante Fragestellungen zu erörtern.

Positives Gesamtbild

Die Mitglieder der Kommission haben auch im vergangenen Schuljahr ihren Auftrag in aktiver Weise wahrgenommen. Davon zeugen insbesondere die intensive Besuchstätigkeit im Unterricht bei den Lehrpersonen, der rege Kontakt mit den Fachschaften sowie die breite Mitwirkung als Experten bei den Maturaprüfungen. Aus der Berichterstattung der Kommissionsmitglieder ergibt sich ein erfreulich positives Gesamtbild der Schule. Im Allgemeinen leisten die Lehrpersonen eine gute, engagierte Arbeit, und das Gymnasium wird als eine innovationsfreudige, auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung ausgerichtete Schule wahrgenommen.

Kontakt:

Schulamt
Helmut Konrad
T +423 236 67 58

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100609811> abgerufen werden.